CHORVERBAND HAMBURG



Newsletter Oktober 2026



Bild: Henning Angerer

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Mitglieder des Chorverbands Hamburg e.V.,

gemeinsam Musik zu machen, ist eine besondere Erfahrung – erst recht, wenn dabei der eigene Körper und die eigene Stimme zu Instrumenten werden. Dafür braucht es viele Eigenschaften, die gerade in unserer heutigen Zeit besonders wertvoll sind:

Es geht darum, aufeinander zu hören, Geduld aufzubringen und sich aufeinander einzulassen. Gleichzeitig lernt man den eigenen Körper und seine Möglichkeiten besser kennen und erlebt die Freude daran, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der aus vielen einzelnen Stimmen und Beiträgen etwas Gemeinsames entsteht, das größer ist als jeder Einzelne für sich.

Das gemeinsame Singen im Chor verbindet, schafft Vertrauen und fördert das Verständnis füreinander. In Zeiten, in denen gesellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger denn je ist, leisten die Chöre einen wertvollen Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinschaft. Sie bieten einen Raum, in dem Vielfalt gelebt und Inklusion gefördert wird – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund.

So freue ich mich sehr darüber, dass sich der Chorverband Hamburg so engagiert für die rund 40.000 Singenden in unserer Stadt einsetzt. Mit Konzerten, Fortbildungen und innovativen Projekten werden nicht nur musikalische Talente gefördert, sondern auch Brücken zwischen Menschen gebaut. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Grundstein für die Zukunft des Chorgesangs und für die Entwicklung junger Menschen.

Am 3. Oktober feiern wir die Wiedervereinigung Deutschlands – ein Tag, der für Zusammenhalt und gemeinsames Miteinander steht. Es freut mich besonders, dass wir in Wandsbek an diesem Tag auf dem Saseler Markt im Rahmen der bundesweiten Initiative „Deutschland singt und klingt“ ein großes Konzert mit gleich sieben Chören erleben dürfen. Auch das Brakula in Bramfeld ist dabei und veranstaltet dazu ein Konzert mit dem Chor „Bramfeld‘s Best Choice“.

Mein Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern, Chorleiterinnen und Chorleitern sowie den ehrenamtlich Engagierten, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz das kulturelle Leben in Hamburg bereichern.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude, Inspiration und Erfolg bei Ihrer musikalischen Arbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Thomas Ritzenhoff
Bezirksamtsleiter des Bezirksamtes Wandsbek

Unsere Chöre
Heute: Schall & Rausch

UKE-Chor



Singen macht glücklich!
Dieses Glück suchen und finden (meistens) jeden Montagabend von 18 bis 20:00 Uhr rund 50 Frauen und Männer, wenn sie sich im alten Festsaal des Universitätskrankenhauses Hamburg-Eppendorf (UKE) zur Chorprobe zusammenfinden. 2006 von einigen UKE-Mitarbeiterinnen gegründet, weil sie sich nach der Arbeit ein wenig entspannen wollten, haben sich dem Chor „Schall&Rausch“ mittlerweile viele Menschen aus anderen Krankenhäusern und Bereichen angeschlossen.

Beschränkte sich das Repertoire anfangs auf Schlager wie „Ich will ´nen Cowboy als Mann“, studieren Alt, Sopran I und II, Bass und Tenor jetzt unter der humorvollen und ambitionierten Anleitung von Chorleiter und Dipl. Musiktherapeut Christoph Salje auch anspruchsvolle Stücke ein: Querbeet aus allen Zeiten und Genres. Dazu gehören Popsongs wie „Viva la Vida“ von Coldplay und Jazzstücke („My funny Valentine“) genauso wie Volkslieder („Kein schöner Land“), Motetten („Locus iste“ von Anton Bruckner) oder 30er Jahre Gassenhauer wie „Ein Freund, ein guter Freund“.

Zweimal im Jahr gibt der Chor Konzerte für Freunde und Angehörige. Fest eingeplant im Kalender sind zudem Auftritte im Dezember mit Weihnachtsliedern auf verschiedenen Stationen des UKE und des Agaplesion Krankenhauses in Hamburg-Eimsbüttel.

Wer auch dieses Glück finden möchte, kann Birgit Hauke-Sieg (birgit-hauke@gmx.de) kontaktieren und mit ihr eine Schnupperprobe verabreden.

Kampagne „... und was Hamburg zusammenhält“ startet 2027

Eine überparteiliche, zivilgesellschaftliche Allianz für demokratische Praxis im Alltag der Stadt

Im September fand im Landesmusikrat Hamburg eine Info-Veranstaltung für die Kampagne „... und was Hamburg zusammenhält“ statt. Was mit "Go Vote" 2024 begonnen hat, und von der Toepfer-Stiftung F.V.S. sowie der Bürgerstiftung Hamburg gefördert wurde, soll nun fortgesetzt werden. Die Initiative hat jetzt die Idee einer Kampagne vorgestellt, bei der mit Beginn 2027 innerhalb von zwei Jahren in jeder Woche in einem der 104 Stadtteile Hamburgs eine Aktion starten soll, die die Teilhabe und den Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellt und auf die Wahl im Jahr 2029 hin wirken soll.
Dafür wurde ein Fördertopf geschaffen. Näheres über die Idee und den Zeitplan auf der Website der Initiative.

Helping Hands für die CHORALLE 2026 gesucht!

Landeschorwettbewerb braucht engagierte Unterstützung

Für die Durchführung der CHORALLE 2026, das Festival der Stimme & Landeschorwettbewerb Hamburg/Schleswig-Holstein, sucht der Landesmusikrat Hamburg noch engagierte Unterstützung. Denn schon jetzt bricht der Wettbewerb mit 2.000 Anmeldungen alle Rekorde!! Das Festival der Stimme findet vom 07. und 08.11. rund um den Mittelweg in Hamburg statt (für die helping hands wird das Briefing und der Aufbau bereits am 06.11. Nachmittags beginnen). Hilfe wird gesucht für die Betreuung von Infostand, Anmeldung, Betreuung der Fachjurys, des Backstage-Bereichs oder des

Rahmenprogramms sowie Einlass und Einsatz als Stage Hand bei Umbauten. Als Aufwandsentschädigung werden 15 €/h gezahlt oder auf Wunsch im Rahmen einer steuerfreien Ehrenamtspauschale vergütet. Interessierte wenden sich per E-Mail an Projektleiterin Pia Metzing (metzing@lmr-hh.de). Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter choralle.org

---

50 Jahre De Tampentrekker – Das Jubiläumskonzert

Aus einer fröhlichen Sängerrunde wurde eine Hamburger Institution

Für das 50-jährige Jubiläum am 24. Oktober 2026 werden DeTampentrekker, die Jungs aus INAS NACHT, unter der Leitung von Thorben Korn ein exklusives Programm in der Friedrich-Ebert-Halle in Hamburg-Heimfeld auf die Bühne bringen. Aus fünf Jahrzehnten Historie gibt es Tolles zu berichten: der Auftritt beim legendären WackenOpen Air Festival, die Begrüßung von King Charles III in Hamburg, die große Silvestershow im ZDF 2025 und der jüngste Auftritt im Michel, beim Hafengeburtstag, sowie der Auftakt von Elbe in Concerts oder das Singen unter der Kuppel im Bundestag zum 75-jährigen Jubiläum, das VIP Konzert bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 und Stars for free in der Barclays Arena, um nur einige Highlights zu nennen. Freuen Sie sich auf einen Samstag voller Musik, Döntjes und Seemannsgarn mit besonderen Gästen.

De Tampentrekker begrüßen zu diesem besonderen Anlass ab 16Uhr den Männergesangsverein Ehrenhausen, denn ohne den allerersten Auftritt der Tampentrekker im Georgi-Schloss bei Rosi Wagner in Ehrenhausen/Österreich, wäre dieser Chor, der zu Hamburg gehört wie der Hummel und der Michel, womöglich niemals entstanden.

Eine Ausstellung über den Werdegang des Chores und einige Highlights der Shanties werden am 24. Oktober im Foyer präsentiert.

Der Männergesangsverein Ehrenhausen begeistert seit Jahrzehnten mit kraftvollen Stimmen und dem harmonischen vierstimmigen Chorklang. Dieser Chor arrangiert neben traditionellem Liedgut auch

moderne Stücke mit Ihrer ganz besonderen Handschrift. So unterscheidet der Ehrenhausener Chor sich zwar stark von dem hamburgischen Liedgut, doch die jahrzehntelange Freundschaft verwurzelt sich auch in der Leidenschaft für Musik.

Klänge aus den Bergen Österreichs und internationale, maritime Melodien von der Waterkant.

Auch die Hamburger Schauspielerin Sandra Keck, bekannt durch das Ohnsorg-Theater, wird in der Friedrich-Ebert-Halle mit zu Gast sein und das rund dreistündige Programm mitgestalten. Neben Auszeichnungen, wie dem Niederdeutschen Literaturpreis und dem Rolf-Mares- Schauspiel Preis, ist sie vor allem mit ihren aberwitzigen Revuen "Rock op Platt" sehr erfolgreich und steht nicht das erste Mal mit den Jungs vun De Tampentrekker auf der Bühne!

Anke Harnack lässt es sich nicht nehmen dieses besondere Event zumoderieren und die Gäste durch das Programm in der Friedrich-Ebert-Halle zu manövrieren.

Karten gibt es an allen VVK-Stellen und bei Eventim.



Was macht der Landesjugendchor?

Landesjugendchor Hamburg: Mit 60 Stimmen in ein spannendes zweites Halbjahr Der Landesjugendchor (LJC HH) Hamburg wächst

weiter: Das Ensemble unter der Leitung von Prof. Cornelius Trantow zählt inzwischen 60 Sänger*innen. Mit zahlreichen neuen Stimmen startet der Chor nun in eine intensive Arbeits- und Konzertphase für das zweite Halbjahr 2026. Am 12./13.09. trifft er sich zum Probenwochenende in Hamburg mit Stimmbildung sowie Register- und Tuttiproben. Im Oktober folgt eine dreitägige Arbeitsphase in Plön zur Vertiefung des Repertoires und zur Stärkung der Gemeinschaft des neu zusammengewachsenen Ensembles. Im November folgen dann Konzerte: 08.11.: Mitwirkung beim Abschlusskonzert der CHORALLE 2026 (Festival der Stimme & Landeschorwettbewerb Hamburg/Schleswig-Holstein) in St. Johannis-Harvestehude. 27./29.11. „Sounds of Fantasy“: Großes Kooperationsprojekt mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester. Die Konzerte finden am 27.11. im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg sowie am 29.11. im Großen Saal der Glocke in Bremen statt. Weitere Informationen zur Arbeit des Chores und anstehenden Terminen finden sich auf der Website des Landesjugendchores Hamburg.



Proben neu denken

Mal was anderes probieren

Beim gemeinsamen Proben können völlig neue Erfahrungen gemacht werden, wenn der Raum zum Ausprobieren und Experimentieren geöffnet wird. Sie finden hier Impulse zum Musizieren ohne Noten, zum partizipativen Proben, d.h. Proben, bei denen nicht unbedingt nur die Chorleitung anleitet, und zu gezielten Wahrnehmungsübungen in der Probe.



Das Transparenzregister

Wer profitiert?

Wer in letzter Zeit z.B. für den Chor ein Konto eröffnen wollte, hat dabei mit der Frage nach dem Transparenzregister Bekanntschaft gemacht.

Was ist das Zuwendungsempfängerregister?

Das Zuwendungsempfängerregister führt alle Organisationen auf, die von der Finanzbehörde als steuerbegünstigt anerkannt und damit berechtigt sind, Zuwendungsbestätigungen an Spenderinnen und Spender auszustellen. Geführt wird das länderübergreifende Register vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt).

Warum wurde das Zuwendungsempfängerregister eingeführt?

Das Zuwendungsempfängerregister dient der Transparenz, denn es will Spenderinnen und Spender auf einen Blick informieren, welche Organisationen als gemeinnützig anerkannt und zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt sind. So will es das Vertrauen in den Dritten Sektor erhöhen und Engagierte in ihrer Werbung für Mittel und Engagement unterstützen. Gleichzeitig ist das Online-Register ein wichtiger, längst überfälliger Schritt, um das Spendenquittungsverfahren digital abzuwickeln und es damit für alle Beteiligten – Körperschaften, Spender und Steuerverwaltungen – zu vereinfachen.

Was ist jetzt zu tun?

Die gute Nachricht: Gemeinnützige Organisationen müssen nicht selbst aktiv werden, denn das für die jeweilige Körperschaft örtlich zuständige Finanzamt meldet dem BZSt von Amts wegen die für das Register relevanten Informationen. Dennoch empfiehlt sich, die Angaben zu kontrollieren. Für Stiftungen, die vom Deutschen Stiftungszentrum (DSZ) betreut werden, übernehmen wir die Prüfung.

Sollten Fehler oder Unstimmigkeiten auffallen, sind diese zeitnah dem zuständigen Finanzamt zu melden, gegebenenfalls begleitet

durch einen entsprechenden Änderungsantrag. Bei Bedarf übernimmt das DSZ auch diesen Service für seine Kundinnen und Kunden.

Bei Fragen kann man sich auch an das Deutsche Stiftungszentrum wenden.

Digitale Pressekonferenz am 12. Oktober: Wirtschaftsfaktor Amateurmusik

Zu Beginn des Jahres hatte der Bundesmusikverband Chor & Orchester Ensembles, Einzelpersonen und Verbände aufgerufen, an einer Studie zur Wirtschaftskraft der Amateurmusik teilzunehmen. Danke für die hohe Beteiligung! Nun liegen die zentralen Ergebnisse vor.

Im Rahmen einer digitalen Pressekonferenz am 12. Oktober um 10:00 Uhr erläutern wir gemeinsam mit dem durchführenden Institut, ZiviZ im Stifterverband, die Studie, die Hintergründe sowie ihre Bedeutung für Kulturpolitik, Verbände und die Amateurmusikpraxis.

Anmeldung zur digitalen Pressekonferenz

Spenden, Verkaufserlöse, Tombola und Co. – was ist zu beachten?

Welche Einnahmemöglichkeiten gibt es bei Vereinsveranstaltungen und wo liegen die Grenzen? Wie unterscheiden sich Spenden, Sponsoring und wirtschaftliche Tätigkeit in der Praxis? Und was müsst ihr bei Tombolas oder Verkaufsaktionen beachten, damit alles transparent und korrekt abläuft? Je nach Art der Einnahme gelten unterschiedliche steuerliche und rechtliche Regelungen.

Im Webinar am 14. Oktober von 12:15 bis 12:50 Uhr beantwortet euch Leon Bachem von der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen diese

Fragen anschaulich und praxisnah.

Dieses Webinar empfiehlt sich besonders für alle, die Vereinsfeste oder andere Veranstaltungen organisieren und dabei auf der sicheren Seite sein wollen.

Veranstalter ist die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen.

Link zu Details und Anmeldung

Veranstaltungstipps Oktober

Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00 Uhr - Gesang intensiv – Schwerpunkt Musical und Pop
Festsaal im Hospital zum Heiligen Geist
Hinsbleek 11
22391 Hamburg
Seminarleitung: Katrin Redepenning

Samstag, 17. Oktober 2026, 11:00 Uhr - Chorkonzert "Die Blätter fallen"
FORUM Ohlsdorf
Fuhlsbüttler Str. 758
22337 Hamburg
älter & besser Freundinnen-Chor
Leitung: Inka Stubbe
älter & besser Langenhorn
Leitung: Nele Quaas

Samstag, 24. Oktober 2026, 16:00 Uhr - 50 Jahre Shantychor Hamburg „De Tampentrekker“
Friedrich-Ebert-Halle
Alter Postweg 34
21075 Hamburg
Shanty-Chor-Hamburg e. V. "De Tampentrekker"
Leitung: Thorben Korn
MGV Ehrenhausen aus der Steiermark
Solisten: Sandra Keck, Ohnsorg Theater

Samstag, 24. Oktober 2026, 19:30 Uhr - Tatort – Das hungrige Herz
Ein queerer Musik-Krimi voller Humor, Gefühl und Herzblut
Haus der Matthäus Gemeinde
Bei der Matthäuskirche 6
22301 HamburgK
Belle Alliance e.V.
Leitung: John Lehman

Vorschau in den November

Samstag, 07.11.2026, 10:00 - 00:00 Uhr, CHORALLE
Festival der Stimme und Landeschorwettbewerb 2026
Wilhelm-Gymnasium
Klosterstieg 17
20149 Hamburg
Alle Auftritte und Wertungssingen sind für Publikum offen und kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Wilhelm-Gymnasium, dem Rudolf Steiner Haus sowie der St. Johannis-Harvestehude statt.

Sonntag, 08. November 2026, 16:30 - 16:50 Saseler Frauenchor bei CHORALLE
St. Johannis-Harvestehude
Heimhuder Str. 92
20148 Hamburg

Sonntag, 08.11.2026, 09:30 - 21:00 Uhr, CHORALLE
Festival der Stimme und Landeschorwettbewerb 2026
Wilhelm-Gymnasium
Klosterstieg 17
20149 Hamburg
Alle Auftritte und Wertungssingen sind für Publikum offen und kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Wilhelm-Gymnasium, dem Rudolf Steiner Haus sowie der St. Johannis-Harvestehude statt.

Sonntag, 08. November 2026, 17:00 Uhr,
Gospelkonzert
Paul Gerhardt Gemeinde
Braamkamp 51
22297 Hamburg
Soulful Gospel Choir
Leitung: Sophia Oster

Details sowie weitere Termine und Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook- und Instagram Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletter erscheint demnach am 1. November 2026.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

Zum Newsletter anmelden

Newsletter weiterempfehlen

Chorverband Hamburg e. V.,
Präsidentin: Angelika Eilers, Am Diggen 27, 21077 Hamburg
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, VR 4013
info@chorverband-hamburg.de, Telefon 040 – 760 40 53

Copyright 2026